

# **22 Teams ermittelten die Kreis- und Bezirks-Mannschaftsmeister**

**TG Langenselbold guter Gastgeber – Verbandsentscheid in Selters**

**22 Mannschaften ermittelten in der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule in Langenselbold ihre Kreis- und Bezirksmannschaftsmeister der Senioren. Die ausrichtende TGL, an der Spitze Stefan Herbert und Markus Dickel an der Turnierleitung sowie Oberschiedsrichter Wolfgang Stichel (Lanzingen) boten den Aktiven eine ideale Plattform für guten Tischtennisport. Apropos gut: Es kam gut an, dass erstmals der Kreis und Bezirk seine Titelträger zusammen ausspielten. Von den 22 Teams waren 17 aus dem Main-Kinzig-Kreis. Dort sind die Teilnehmerzahlen seit vielen Jahren auf einem hohen Niveau. Mit der Maßnahme, beide Veranstaltungen zusammen auszutragen, ist quasi ein Wochenende frei für die eifrigen Aktiven aus dem Main-Kinzig-Kreis. Alle Sieger dieser zweitägigen Veranstaltung in Langenselbold vertreten nun den Bezirk beim Verbandspokal am 28. April in Selters (Gastgeber TTC Eisenbach) statt. Und das sind TG Langenselbold (Herren Ü 40), TTC Höchst/Nidder (Herren Ü 50), FV Horas Fulda (Ü 60), TFC Steinheim (Ü 70), TV Großkrotzenburg (Damen Ü 40) und die TSG Erlensee (Damen Ü 60).**

## **Senioren Ü 40**

**Fünf Mannschaften, davon drei von der gastgebenden TG Langenselbold, stritten um den Gesamtsieg. Aber schnell wurde klar, dass es bei der Aufstellung von Langenselbold mit Geyer, M. Hahn und O. Hahn sie dieses Rennen für sich entscheiden werden. Vier Spiele, drei 4:0-Siege, einmal, 4:1 – das war die erwartete dominante Vorstellung. Somit sicherte sich das Trio den Kreispokal des Main-Kinzig-Kreises und den Bezirkspokal. Um den undankbaren zweiten Rang gab es einen Zweikampf zwischen der anderen Mannschaft der TG Langenselbold und TV Dipperz. Die Entscheidung fiel im direkten Duell, das die TGL mit 4:1 für sich entschied. Kanonenfutter war nur der TV Lützelhausen, der Letzter wurde. Aber das Trio pflegte den olympischen Gedanken. Dabei sein, ist alles. Hätte alle diese Einstellung, würden die Kreis- und Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften mit Anmeldungen überflutet. Es steckt nämlich ein Vielfaches mehr an Potential, als die 22 angemeldeten Teams. Tabelle: 1. TG Langenselbold 8:0 Punkte, 16:1 Spiele, 2. TG Langenselbold II 6:2, 12:7, 3. TV Dipperz 4:4, 10:11, 4. TG Langenselbold III 2:6, 7:15, 5. TV Lützelhausen 0:8, 5:16.**

## **Senioren Ü 50**

**Da sich hier sechs Mannschaften teilnahmen, wurden die Sieger und Platzierten in zwei Gruppen ermittelt. In der Gruppe I dominierte der TTC Höchst/Nidder, der sich mit zwei 4:0-Erfolgen Platz eins sicherte. In der Gruppe II war das Maß aller Dinge der TV Hochstadt, der mit zwei Siegen Rang eins verbuchte. Gegen**

**Höchst/Nidder hatten sie aber keine Chance und verloren mit 0:4. Im Spiel um Platz drei behielt der TV Lützelhausen gegen den TV Meerholz mit 4:2 die Oberhand. Schließlich wurde auch Platz fünf ausgespielt. Hier siegte die TTG Horbach mit 4:0 gegen die TGV Schotten.**

### **Senioren Ü 60**

**FV Horas Fulda, TTV Gründau und TTV Brachtal stritten um Platz eins. Da im ersten Spiel die Gründauer mit 4:0 gegen Brachtal siegten, hatten sie sich bereits den Titel des Kreis-Mannschaftsmeisters gesichert. Es ging aber noch um den Titel im Bezirk. Horas Fulda deklassierte Brachtal ebenfalls mit 4:0. Die Entscheidung um Platz eins und der Krone im Bezirk fiel danach in der Partie TTV Gründau gegen FV Horas Fulda. Bis zu 2:2 war es eine offene Partie. Hees und Olbrich punkteten für die Gründauer, Müller und Wagner/Müller für Horas. Die nächsten beiden Einzel gingen dann auf das Konto der Horas-Akteure. Abermals Müller und Wagner (14:12, 10:12, 11:9, 8:11, 11:7 gegen Weinel) machten den Triumph der Fuldaer perfekt.**

### **Senioren Ü 70**

**Der TFC Steinheim und die KSV Niesig ermittelten den Sieger des Tages. Es wurde eine klare Angelegenheit (4:1) für die Steinheimer. Dönges/Schlett, der Niedergründauer im Dress des TFC, Dönges (2), sowie Kilschautzky zeichnen sich für den Erfolg verantwortlich. Den Ehrenpunkt holte Müller.**

### **Seniorinnen Ü 40**

**Großkrotzenburg und zwei Teams aus Langenselbold hatten sich für diesen Wettbewerb angemeldet. Schnell stellte sich aber heraus, dass das Team des TV Großkrotzenburg einfach zu stark war. Wolf und Niedenthal verbuchten jeweils zwei 3:0-Siege. Das war der Sieg auf Kreis- und Bezirksebene.**

### **Seniorinnen Ü 60**

**In der Konkurrenz der Ü 50 gab es keine Anmeldung und bei den Ü 60 standen mit der TSG Erlensee und dem TV Roßdorf auch nur zwei Teams an den Tischen. Das Endspiel verlief höchst spannend. Lücke/Pusch und Pusch (für Erlensee) sowie Pawlik und Wolf/Künzel (Roßdorf) feierten ihre Punktgewinne zum 2:2-Gleichstand. Im letzten Einzel fiel nun die Entscheidung, wer beide Titel, auf Kreis- und Bezirksebene gewinnt. Hier setzte sich die Pusch aus Erlensee gegen Pawlik (Roßdorf) mit 11:5, 11:9 und 11:2 durch. Die TSG Erlensee holte sich mit einem knappen 3:2-Sieg den Pokal. Text/Fotos: KPW Rainer Michelmann**

### **Bericht**

**Rainer Michelmann**